



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Katholischer Katechismus zum allgemeinen Gebrauche in Kirchen, Schulen und Häusern

Friedrich Wilhelm <Hildesheim, Bischof>

Paderborn, 1798

Zweyte Abhandlung für die mittlere Jugend.

urn:nbn:de:hbz:466:1-27717

Zweite Abhandlung für die mittlere Jugend.

Kurze Fragen und Antworten des kleinen
Katechismi P. Petri Canisii.

Wer ist und soll ein katholischer Christ genennet
werden?

Der nach empfangener Taufe die heilsame Lehre
Jesu Christi des wahren Gottes und Men-
schen in seiner Kirche und Versammlung bekennet,
und nicht einigen Secten, Spaltungen, oder
irrigen Lehren anhängt, so wider die christliche
Lehre und katholische Kirche streben.

Welche sind die vornehmsten Stücke der
christlichen Lehre?

Vornehmlich die fünf: Von dem Glauben,
der Hoffnung und Liebe, von den heiligen Sa-
kramenten, und christlicher Gerechtigkeit.

Von dem christlichen Glauben.

Welches ist das erste Hauptstück christlicher
katholischer Lehre?

Der Glaube: denn ohne Glauben ist es nicht
möglich, daß man Gott gefalle, christlich lebe,
und selig sterbe.

Was ist und heißt Glaube?

Er ist eine Gabe Gottes, und Licht, dadurch
der Mensch erleuchtet wird, und alles das fest
fasset, so Gott der Herr geoffenbaret, und durch
die

Die christliche Kirche uns zu glauben vorgestellet hat: es sey solches ausdrücklich geschrieben oder nicht.

Was soll ein jeder Christ glauben?

Was die lieben Aposteln in den zwölf Artikeln des christlichen Glaubens verfaßet haben.

Welche sind die zwölf Artikel des christlichen Glaubens?

1. Ich glaube in Gott Vater, allmächtigen Schöpfer Himmels und der Erde.

2. Und in Jesum Christum, seinen einigen Sohn, unsern Herrn.

3. Der empfangen ist von dem heiligen Geiste, geboren aus Maria der Jungfrau.

4. Gelitten unter Pontio Pilato, gekreuziget, gestorben und begraben.

5. Abgestiegen zu der Hölle, am dritten Tage wiederum auferstanden von den Todten.

6. Aufgefahen zu den Himmeln, sitzt zu der Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters.

7. Von dannen er kommen wird zu richten die Lebendigen und die Todten.

8. Ich glaube in den heiligen Geist.

9. Eine heilige allgemeine Kirche, Gemeinschaft der Heiligen.

10. Ablass der Sünden.

11. Auferstehung des Fleisches.

12. Und ewiges Leben, Amen.

Was ist die Summa und kurzer Begriff aller obgemeldeten zwölf Hauptartikeln des apostolischen Glaubens?

Diese: daß ein Christ mit dem Herzen glaube, und mit dem Munde bekenne, daß nur ein Gott

36 Von der christlichen Hoffnung.

in seiner Wesenheit und zugleich auch dreyfaltig in den Personen sey: als nämlich Gott der Vater, ein Schöpfer aller Dinge; Gott der Sohn, ein Erlöser der sündigen Welt; und Gott der heilige Geist, ein Tröster aller frommen Christgläubigen, welche er in der wahren katholischen Kirche heiligt, und durch geordnete Mittel selig machet.

Von der christlichen Hoffnung und dem heiligen Vater unser.

Welches ist das andere Hauptstück christlicher katholischer Lehre?

Die Hoffnung.

Was ist und heißt die Hoffnung?

Sie ist eine christliche von Gott dem Menschen eingeaoffene Tugend, durch welche ein Christ mit gewissem Vertrauen auf die Güter seines Heils, und des ewigen Lebens wartet und harret.

Woraus lernen wir, wie, und was man recht hoffen und bitten soll?

Aus dem heil. Vater unser, welches Christus unser Herr und Meister mit seinem heiligen Munde gelehret, und uns zu bethen befohlen hat.

Wie viel Theile und Bitte hat das Vater unser?

Sieben, die lauten also: Vater unser, der du bist in den Himmeln. Geheiligt werde dein Name. Zukomme dein Reich; dein Wille geschehe wie im Himmel, also auch auf Erden: Unser tägliches Brod gieb uns heute; und vergieb uns unsere Schulden, als auch wir vergeben unseren Schuldigern; und führe uns nicht in Versuchung; sondern erlöse uns von dem Uebel, Amen.

Was

Was ist der ganze Inhalt des heiligen Vater unser?

Wir bitten hie um ewige, geistliche und leibliche Güter, Seele und Leib damit zu erhalten; begehren auch, daß uns Gott für Sünden, Anfechtungen, und allem Uebel dieses und des zukünftigen Lebens behüten und erhalten wolle.

Wie soll man der Jungfrau Maria den englischen Gruß sprechen?

Gegrüßet seyst du, Maria! voll der Gnaden, der Herr ist mit dir, du bist gebenedeyet unter den Weibern, und gebenedeyet ist die Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Maria, Mutter Gottes; bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unsers Todes, Amen.

Warum wird neben dem Vater unser der englische Gruß gesprochen?

Darum: damit unser Gebeth im Vater unser desto kräftiger sey, wenn wir Christum unsern Herrn, und seinen heilwärtigen Namen dabey melden, und Gott in seiner werthen Mutter loben, und durch sie die göttliche Gnade begehren.

Von der Liebe und zehn Gebotten Gottes.

Welches ist das dritte Hauptstück christkatholische Lehre?

Die Liebe.

Was ist und heißt die Liebe?

Die Liebe ist eine gnadenreiche von Gott eingegossene Tugend, durch welche wir Gott den Herrn als das höchste Gut, um seiner selbst willen,

Von der Liebe und zehñ Geborthen. 3

len, unsern Nächsten aber um Gottes willen recht und christlich lieben.

Welches ist das rechte Wahrzeichen der Liebe des Menschen gegen Gott und seinen Nächsten?

Dies ist: so einer die Gebothe Gottes hält, von welchen Christus sagt: Willst du zum Leben eingehen; so halte die Gebothe.

Welche sind die zehñ Gebothe?

1. Ich bin der Herr dein Gott. Du sollst keine fremde Götter neben mir haben: du sollst dir kein geschnitztes Bild machen, dasselbige anzubethen.
2. Du sollst den Namen Gottes nicht vergeblich führen.
3. Gedenck, daß du den Sabbath heiligest.
4. Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, auf daß du lange lebest auf Erden.
5. Du sollst nicht tödten.
6. Du sollst nicht ehebrechen.
7. Du sollst nicht stehlen.
8. Du sollst kein falsches Zeugniß geben wider deinen Nächsten.
9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib.
10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus, Acker, Knecht, Magd, Ochs, Esel, noch alles, was seyn ist.

Worin bestehet der ganze Inhalt der zehñ Gebothe Gottes?

In dem: Du sollst Gott deinen Herrn aus ganzem deinem Herzen, aus ganzer deiner Seele, aus ganzem deinem Gemütbe, aus allen deinen Kräften lieben. Das ist das erste und größte Geboth; das andere aber ist dem gleich; Du sollst deinen Näch-

sten

sten, als dich selbst lieben. In diesen zweyen Gebot-
then hängt das ganze Gesetz und die Propheten.
Wie viel sind Gebote der heil. christlichen Kirche?

Vornehmlich fünfe.

1. Du sollst die aufgesetzten Feiertage halten.
2. Du sollst alle Sonn- und Feiertage die heilige Messe mit Andacht hören.
3. Du sollst die gebothene Fasttage, auch den Unterschied der Speise halten.
4. Du sollst zum wenigsten einmal im Jahre deinem verordneten Priester, oder einem andern mit Erlaubniß deine Sünden beichten.
5. Du sollst das heiligste hochwürdigste Sa-
krament des Altars aufs wenigste einmal im Jah-
re, nämlich um die österliche Zeit, empfangen.

Warum soll man die Gebote der Kirche halten?

Darum; weil ein Christ, in Kraft des vierten göttlichen Gebot's, sowohl der geistlichen, als der weltlichen Obrigkeit Gehorsam zu leisten, schuldig ist. Welcher aber die Kirche nicht höret, oder die gute Ordnung und Satzungen verachtet, der soll für einen Heiden und Publicanen (wie Christus sagt) gehalten werden.

Von den heiligen Sakramenten.

Welches ist das vierte Hauptstück christlich-
katholischer Lehre?

Es sind die heiligen hochwürdigen Sakramenten.

Was ist und heißt ein Sakrament?

Es ist ein sichtbarliches kräftiges von Gott sel-
ber eingesetztes Zeichen, dadurch wir unsichtbar-

40 Von den h. Sakramenten.

licher Weise Gnade und inwendige Heiligung empfangen.

Wie viel sind Sakramente?

Es sind sieben:

Das erste, die Taufe.

Das andere, die Firmung.

Das dritte, das Sakrament des Fronleichnamns unsers Herrn Jesu Christi.

Das vierte, die Buße

Das fünfte, die letzte Oelung.

Das sechste, die Priesterweihe.

Das siebente, die Ehe.

Was ist die Taufe?

Die Taufe ist das erste nothwendige Sakrament, darin der Mensch durch das Wasser und Wort Gottes von allen Sünden gereinigt, und in Christo, als eine neue Kreatur, zum ewigen Leben wiedergeboren und geheiligt wird.

Was ist die Firmung?

Die Firmung ist ein Sakrament, in welchem der getaufte Mensch durch den heiligen Chrysam und die heiligen Worte von dem heiligen Geiste in Gnaden gestärket wird; damit er seinen Glauben standhaftig bekenne, und demselben fleißiger nachkomme.

Was ist das Sakrament des Fronleichnamns unsers Herrn Jesu Christi?

Es ist das Sakrament des Altars, ja der wahre Leib und Blut unsers Herrn Jesu Christi, der unter den Gestalten Brodes und Weines mit sammt seiner Seele und Gottheit, wesentlich und vollkommenlich, gegenwärtig da ist, alsbald ein

or

ordentlich geweihter Priester Brod und Wein auf dem Altar wandelt und consecrirt.

Was ist die Buße?

Die Buße ist ein Sakrament, dadurch ein ordentlicher Priester an Gottes Statt die Sünde nachläßt und verzeihet; wenn der Sünder in dem Herzen Reue und Leid hat, seine Sünden mit dem Munde beicht, und eine rechte Buße wirken will.

Was ist die letzte Delung:

Die letzte Delung ist ein Sakrament, darin den Kranken durch das heilige Del und Christi Worte die Gnade Gottes zur Wohlfahrt der Seele, und etwan auch des Leibes gegeben wird.

Was ist die Priesterweihe?

Die priesterliche oder geistliche Weihe ist ein Sakrament, dadurch den Priestern und andern Dienern der Kirche eine geistliche Gewalt, und sonderbare Gnade gegeben wird, daß sie ihre Dienste und geistlichen Aemter recht und wohl verrichten mögen.

Was ist die Ehe?

Die Ehe ist ein Sakrament, durch welches zwei ledige christliche Personen, Mann und Weib, sich ordentlicher Weise zusammen verheirathen; dazu ihnen Gott durch dieses Sakrament Gnade giebt, daß sie in ihren ehelichen Stande bis in den Tod gottselig verharren, und ihre Kinder christlich aufziehen.

Ist es auch genug, daß ein katholischer Christ die vier oben bemeldeten Hauptstücke wisse und bekenne?

Es ist nicht genug, sondern er muß auch die christliche Gerechtigkeit mit dem Werke erzeigen.

Denn

42 Von christlicher Gerechtigkeit.

Denn ein Knecht, der seines Herrn Willen weiß, und nicht thut: der wird mit vielen Streichen geschlagen werden.

Von christlicher Gerechtigkeit.

Welches ist das fünfte Hauptstück christlicher katholischer Lehre?

Es ist die christliche Gerechtigkeit.

Was gehöret zur christlichen Gerechtigkeit?

Diese zwey Stücke: daß ein christgläubiger Mensch durch Gottes Gnade das Böse lasse, und das Gute wirke. Denn, wer schon durch den Glauben gerecht geworden ist, der muß auch durch die guten Werke noch gerechter werden.

Was Böses soll man am meisten fliehen?

Die Sünde und Laster, die den Menschen um Ehre, Gut, Leib und Seele bringen, ihn von Gott und allem Guten scheiden, und ewig verdammen.

Welche sind die vornehmsten Sünden?

Sieben: 1. Hoffart. 2. Geiz. 3. Unkeuschheit. 4. Neid. 5. Fraß und Füllerey. 6. Zorn. 7. Trägheit.

Wie viel sind Sünden in den heiligen Geist?

Sechs: Als nämlich und zum ersten: vermessenlich auf Gottes Barmherzigkeit sündigen.

Zum andern: an Gottes Gnade verzweifeln.

Zum dritten: der erkannten Wahrheit widerstreben.

Zum vierten: seinem Bruder um der göttlichen Gnade willen mißgünstig und neidig seyn.

Zum fünften: ein verstocktes Herz haben.

Zum sechsten: in der Unbußfertigkeit vorsetzlich beharren.

Die

Von der christlichen Gerechtigkeit. 43

Diese Sünden werden in dieser oder jener Welt gar nicht, oder schwerlich verziehen.

Wie viel sind der Sünden, die in den Himmel schreyen?

Vier: 1. Vorsezlicher Todschlag. 2. Sodomitische Sünden. 3. Unterdrückung der Armen, Wittwen und Waisen. 4. Und wenn man den verdienten Liedlohn den Arbeitern und Tagelöhnern aufhält und entziehet.

Wie viel sind der fremden Sünden?

Neune: 1. Zu der Sünde rathen.

2. Einem andern heissen sündigen.

3. In anderer Sünde verwilligen.

4. Andere zur Sünde anreizen.

5. Anderer Sünde loben.

6. Dazu stillschweigen.

7. Dieselbe übersehen.

8. Des fremden Gutes sich theilhaftig machen.

9. Anderer Sünde vertheidigen.

Denn also werden wir an fremden Sünden vor Gott schuldig und theilhaftig; als ob wir sie selbst persönlich begangen hätten.

Ist es auch genug, das Böse lassen, und die Sünde meiden?

Nein: denn ein jeglicher Baum, der nicht gute Früchte bringet, der wird ausgehauen, und in das Feuer geworfen. Wer aber den Willen des Vaters thut, der wird in das Reich der Himmeln eingehen.

Was Gutes soll denn ein Christ wirken?

Er soll nüchtern, gerecht und gottselig vor Gott und den Menschen leben, und mit guten Werken seinen christlichen Beruf zieren, und gewiß machen.

Wie

44 Von der Christlichen Gerechtigkeit.

Wie vielerley sind die guten Werke?

Vornehmlich dreyerley:

1. Bethen.
2. Fasten.
3. Almosengeben.

Was nutzen uns die guten Werke?

Aus den guten Werken, und nicht aus dem Glauben allein wird der Mensch gerechtfertiget, und erlangt die Krone der Gerechtigkeit. Und wer die Gerechtigkeit thut, der ist gerecht: die Gutes thun, werden eingehen in das ewige Leben; die aber Böses thun, in die ewige Pein.

Wie viel sind leibliche Werke der Barmherzigkeit.

Sieben:

1. Die Hungerigen speisen.
2. Die Durstigen tränken.
3. Die Nackenden bekleiden.
4. Die Gefangenen erledigen.
5. Die Fremden beherbergen.
6. Die Kranken besuchen.
7. Die Todten begraben.

Von diesen sagt Christus: Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. Wie viel sind geistliche Werke der Barmherzigkeit?

Sieben:

1. Die Sünder strafen.
 2. Die Unwissenden lehren.
 3. Den Zweifelhaften recht rathen.
 4. Für die Lebendigen und Todten Gott bitten.
 5. Die Betrübten trösten.
 6. Das Ungerecht geduldig leiden.
 7. Denen, die uns beleidigen, gern verzeihen.
- Mit was Maasse wir ausmessen, mit demselben wir uns wieder eingemessen werden.

Wels

Von der christlichen Gerechtigkeit. 45

Welche sind die acht Seligkeiten?

Es sind die, so Christus im Anfange seines evangelischen Gesetzes gelehret hat, da er spricht:

1. Selig sind die Armen im Geiste; denn ihnen ist das Reich der Himmeln.

2. Selig sind die Sanftmüthigen; denn sie werden das Erdreich besitzen.

3. Selig sind, die weinen und Leid tragen; denn sie werden getröstet werden.

4. Selig sind, die hungerig und durstig sind nach der Gerechtigkeit; denn sie werden ersättiget werden.

5. Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

6. Selig sind, die reines Herzens sind; denn sie werden Gott anschauen.

7. Selig sind die Friedsamten; denn sie werden Kinder Gottes genonnet werden.

8. Selig sind, die Verfolgung leiden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen ist das Reich der Himmeln.

Wie viel sind evangelische Rätze?

Deren sind vornehmlich drey;

1. Freywillige Armuth.

2. Stäte Keuschheit.

3. Vollkommener Gehorsam unter einem geistlichen Obern.

Welche sind die vier letzten Dinge des Menschen?

Diese vier;

1. Der Tod.

2. Das letzte Gericht.

3. Die Hölle.

4. Das Himmelreich.

Gedenke denn, o Mensch! in allen deinen Werken an deine letzte Dinge: so wirst du in Ewigkeit nicht sündigen.

Dritte Abhandlung

für die erwachsene Jugend.

Schriftmäßige Bewährung

des kleinern Katechismus

P. Petri Canisii,

Priester der Gesellschaft Jesu.

Eingang.

Von dem katholischen Christenthume
insgemein.

Wer ist, und soll ein katholischer Christ genennet werden?

Der nach empfangener Taufe die heilsame Lehre Jesu Christi des wahren Gottes und Menschen in seiner Kirche und Versammlung bekennet, und nicht einigen Secten, Spaltungen, oder irrigen Lehren anhängt, so wider die christliche Lehre und katholische Kirche streben.

War: